Grieß und Bogen zu zuetten und Profantierung mit etlich tausendt Stär Rossen, auf gemainen Khauff zu hilff khomen mechte, Im fall Ers aber nit thuen wolte, so muest man sich anderer ort bewerben, und in gitl auch Jetzt Alspaldt sich ob man etwo zu Geran od Im Vintschgi dieweil 300 Stär Rossen zuwegen brächte,

Visitation — Die zuvor beratschlost Visitation, mit aller Nestern fürgenommen und zuverrichten, und die Aufhalter der Giessis seenden und andern Personen die nit alhier gehören, mit der Straff nit zuverschonen,

Gelblerinen
Kiechl Pachin
Grämplerinen — Dieweyl dann den lieben gethraidt, Schmaltz Fleisch Prot und andern Leibs Narnusen nicht erklöckhen will, sonder durch die Gelblerinen und Kiechl Pacherinen, die vil Unnuges zuichts gesindl haimblich aufhalt, aufgekhaufft und verthemrt wirdt, Ist beratschlost, daß man denselben daß Gelblen und Kiechl Pach, auch den Grämplerinen die Reuerender vil Gart dieb machen, daß Grämplen gennglichen und gar abstöll,

C: Schweitz — Der Cristl Schweitzer ist Inhaltes, weder zu dem Aufleser noch Palntras ambt gar nit zuebrauch.

A. Puechfeller — Dem Adam Puechfeller ist ain Aufleser ambt bewillist worden, hat zu Pirsen Claus Harder

G. Schwendt. — Der Michel Schwendt. Ist der auf Ine gesuckhenen Inzichten halber, und auf Supplicieren der Palntrasen des Palntras ambts entzogt worden,

H. Wäsele — Des Hillebrandt Wäseles halber, bleibts bey vorersamnen Ratschlag.

Hr. Pfarrer. — Betreffendt den Hr. Pfarrer so ain grosse Besoldung als gebreichig ist, begert, khan man khain andere Besoldung nit geben, als wie von alters herkhomen, dann die Pfarrkirch sonst mit schweren Ausgaben beladen ist, wie Er selbs weiß, sonst sey man Ime in anderweg zuwilfaren gnaigt